

0. INHALT	
1. EINLEITUNG	7
2. BEDEUTUNGSWANDEL VON OBJEKTEN	17
2.1 OBJEKTE IM PROZESS DES SAMMELNS.....	17
2.2 ETHNOLOGISCHE THEORIEBILDUNG UND ETHNOGRAPHISCHES SAMMELN	22
2.3 MUSEALE GEGENSTÄNDE IN THEORETISCHER PERSPEKTIVE	27
3. DIE VOLLSTÄNDIGE SAMMLUNG	35
3.1 ZYKLEN DES AUFBAUS UND NIEDERGANGS	36
3.2 URSACHEN DER VERÄÜBERUNG VON SAMMLUNGSGUT	39
3.3 DER FORMALE RAHMEN DER VERÄÜBERUNGSPRAXIS	55
4. AKKUMULATION UND DISTRIBUTION: EINE SAMMLUNGSGENESE	59
4.1 AMERIKANISCHE ETHNOGRAPHICA IN DER KÖNIGLICHEN SAMMLUNG	60
4.2 AUFBAU DER ABTEILUNG AMERIKA UND IHRER SAMMLUNG (1873 – 1905).....	63
4.3 AUSBAU DER ABTEILUNG AMERIKA UND IHRER SAMMLUNG (1905 – 1920).....	87
4.4 SCHWIERIGE ZEITEN (1920 – 1945).....	99
4.5 DIE NACHKRIEGSZEIT (1945 – 1973).....	105
4.6 ZUSAMMENFASSUNG	108
5. DAS NETZWERK VON TAUSCHPARTNERN UND KÄUFERN	111
5.1 TAUSCHPARTNER UND KÄUFER	111
5.2 MUSEUMS-NETZWERKE IM SPIEGEL DER PREISPOLITIK.....	123
6. POLITISCH-IDEOLOGISCH MOTIVIERTE VERÄÜBERUNGEN	129
6.1 DIE AFRIKANISCHE UND DIE OZEANISCHE SAMMLUNG	130
6.2 IDEOLOGISCH MOTIVIERTE VERÄÜBERUNGEN BIS 1933	131
6.3 VERÄÜBERUNGEN WÄHREND DER ZEIT DES NATIONALSOZIALISMUS	137
6.4 MUSEUMSGUT ALS LEHRMITTEL DER „ANGEWANDTEN ETHNOLOGIE“	148
6.5 NATIONALSOZIALISTISCHE IDEOLOGIE UND SAMMLUNGSPOLITIK	150
7. MUSEALE MACHTANSPRÜCHE IM SPIEGEL DER „KOLONIAL-DUBLETTEN“	155
7.1 RAHMENBEDINGUNGEN	155
7.2 KONFLIKTPOTENZIALE DER „KOLONIAL-DUBLETTEN“	158
8. KONKLUSION	163
9. QUELLENVERZEICHNIS	171
10. BIBLIOGRAPHIE	175
11. REGISTER	215
12. ANHANG	217